

Zürich: Limmatputzete endet mit mehreren Tonnen Abfall

Editor

03/11/2013 09:22:00



Am Samstag führte die Stadt Zürich gemeinsam mit verschiedenen Partnerorganisationen eine grosse Limmatputzete durch. Rund 180 freiwillige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammelten in der Limmat zwischen Rudolf-Brun-Brücke und Kornhausbrücke mehrere Tonnen Abfall ein.

Im vergangenen Sommer fanden mit dem Züri-Fäscht und der Streetparade gleich zwei Grossveranstaltungen im Bereich des unteren

Seebeckens und der Limmat statt. Diese und weitere Veranstaltungen sowie die allgemein intensive Nutzung der Limmat haben ihre Spuren in Form von Abfall hinterlassen.

Am Samstagvormittag führte die Stadt Zürich zusammen mit Partnerorganisationen eine grosse Reinigungsaktion durch. Rund 70 Taucherinnen und Taucher und weitere rund 110 Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf der Veranstalter und reinigten die Limmat in Fronarbeit. Die Aktion war minutiös geplant. Die Taucher wurden mit 12 Bergungs- und 4 Transportschiffen in drei Staffeln in die einzelnen Sektoren entlang der Limmat gebracht. Die Bergungsmannschaft half jeweils mit, den Unrat auf die Schiffe und von dort an Land zu bringen. Schliesslich sammelten sich in den Mulden zwischen Rudolf-Brun-Brücke und Kornhausbrücke mehrere Tonnen Abfall, jedoch erfreulicherweise etwas weniger als bei der letzten Limmatputzete.

Unter anderem wurden 51 Fahrräder, 9 Einkaufswagen, hunderte Flaschen und Metalldosen sowie diverse Bauabschränkungen und Werkzeuge aus der Limmat geborgen. Es fanden sich aber auch aussergewöhnliche Gegenstände: Gegen Mittag wurde eine Langwaffe (Pump-Action) geborgen. Die Stadtpolizei Zürich prüft nun, ob diese einem Delikt zugeordnet werden kann. Auch fanden die Taucherinnen und Taucher einen Grill, eine Lichtmaschine, einen Golfschläger sowie einen Zeitungskasten in der Limmat.

Die ganze Aktion verlief ohne Zwischenfälle. Nach den Tauchgängen zeigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erschöpft, aber zufrieden. Mit ihrem Einsatz leisteten alle Beteiligten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Erhaltung der Limmat als sauberes Gewässer.